



Bärbel Schilling am Stand der SMS Group. Das Unternehmen hatte auch eine Microsoft HoloLens Brille mit zur Berufsmesse gebracht.

Foto: Bert Stevens

# Erstmal den Beruf „erschnuppern“

Firmen suchen Lehrlinge, Schüler suchen Lehrstellen. Eine „Berufsmesse“ kann da schon sehr dienlich sein – und eine solche fand auch in diesem Jahr wieder im Gymnasium am Geroweier (GaG) statt. 45 Firmen stellten sich mit ihren Ständen vor und weckten großes Interesse bei den Schülerinnen und Schülern.

von Bert Stevens

**Mönchengladbach.** „Hochinteressant“, „informativ“, „spannend“ – solche Begriffe machten unter den mehr als 100 Schülern in den Räumen (Foyer und Aula) des GaG die Runde und verdeutlichten das große Interesse zukünftiger Berufsanfänger. 45 Gladbacher Unternehmen aus Handwerk und Industrie, dazu Einrichtungen wie Berufsfeuerwehr und Städtische Krankenhäuser, außerdem noch ein großes Hotel aus Düsseldorf, waren mit geschultem Personal vor Ort und gaben ihre „Visitenkarten“ ab.

Sie informierten mit reichlich Lesestoff und Fotos über ihren Arbeitsbereich, den Ablauf einer Ausbildung, über die ein-

zelnen Sparten ihres Unternehmens und natürlich auch über Aufstiegschancen. Einige der Firmen hatten sogar eine kleine Präsentation vorbereitet, um etwas aus ihrer Arbeitswelt zu vermitteln.

„Immer wieder sagen uns die Firmenvertreter, sie würden sich freuen, dass Schüler aus verschiedenen Schulformen vertreten sind, denn wir brauchen Mitarbeiter mit unterschiedlichen Schulabschlüssen“, zitiert Bärbel Schilling, Ex-Lehrerin am GaG und zuständig für den Firmenpool. So nahmen Schüler der Realschule Volksgarten, der Hauptschule Heinrich Lersch, des Berufskollegs für Technik und Medien und Schüler anderer Gladbacher Gymnasien an der Messe teil.

Zusammen mit Lehrer Max Terstappen war die Berufsmesse vorbildlich geplant. Zum ersten Mal mit dabei war der Rotary Club Mönchengladbach, der den Schülern sozusagen „aus erster Hand“ Erfahrungen mit auf den Weg geben konnte. Dass auch Eltern zur Messe eingeladen waren, zeigt den Stellenwert. Bärbel Schilling: „Eltern spielen eine wichtige Rolle bei der Berufsorientierung. Durch das großartige Engagement von Müttern und Vätern des Fördervereins und durch Schüler der Schülervertretung unterscheidet sich diese Messe von vielen anderen Veranstaltungen dieser Art.“

Schulleiter Dr. Christian Dern bedankte sich bei der AUNDE Group, die die Berufsmesse schon seit einigen Jahren finanziell unterstützt. Für 2021 ist die Veranstaltung im GaG fest eingeplant, und Bärbel Schilling will auch dann wieder organisatorisch tätig werden: „Ich mache das noch bis zur 5. Pflegestufe“, sagt sie mit einem Lächeln auf den Lippen.